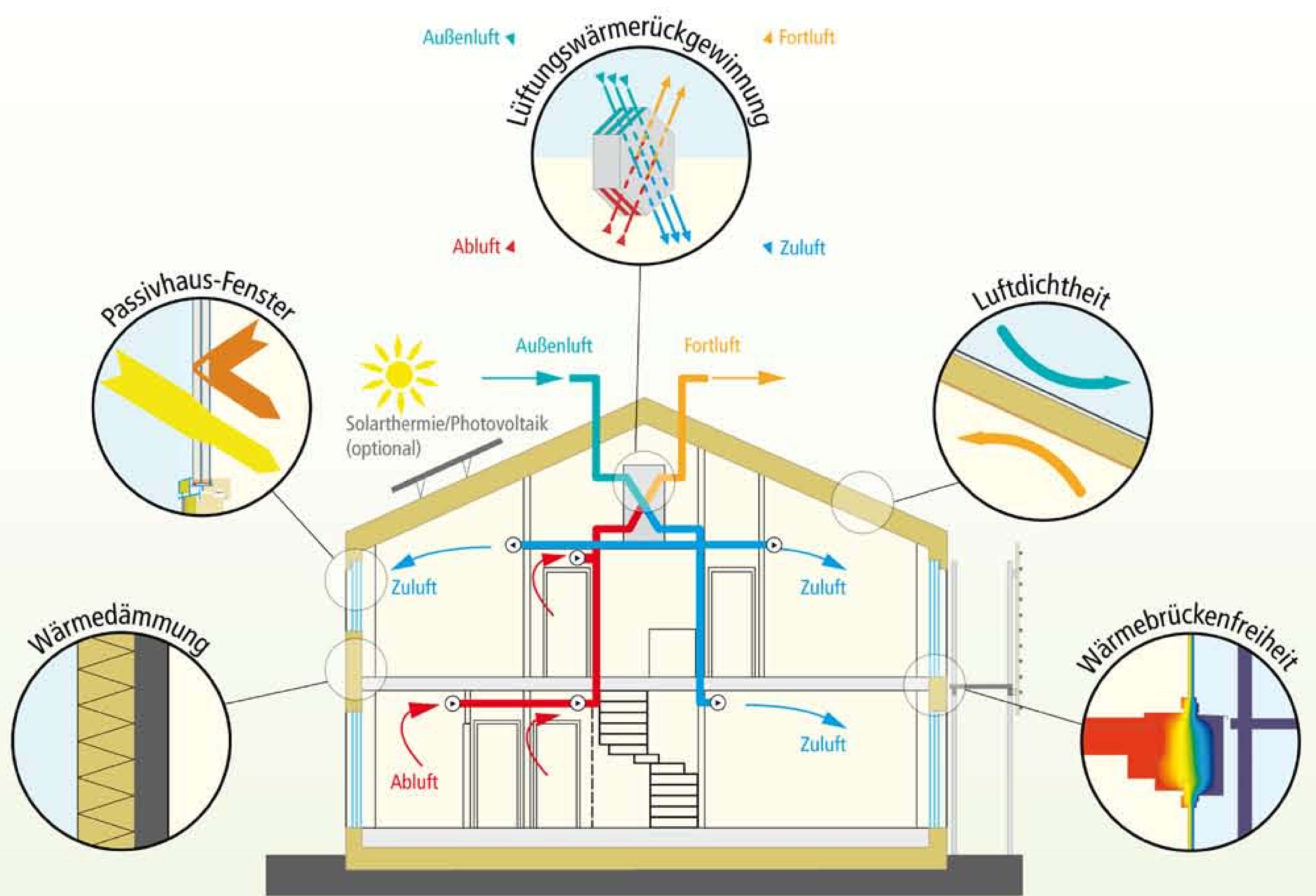




Foto © Alexandra Leck

## 5 Grundprinzipien

Das Zusammenwirken von fünf Grundprinzipien führt in unserem Klima sicher zum Passivhaus.



Das Besondere steckt in diesen Details:



### Wärmeschutz

Der wird bei Passivhäusern besonders hochwertig ausgeführt und reduziert dadurch die Wärmeverluste auf sehr kleine Werte.



### Passivhaus-Fenster

Es besteht in Mitteleuropa aus einer 3-fach Wärmeschutzverglasung sowie einem passivhausgeeigneten Fensterrahmen mit besonders guten Dämmeigenschaften. So wird die Sonne herein gelassen – und die Winterkälte bleibt draußen.



### Komfortlüftung mit Wärmerückgewinnung

Passivhäuser werden über eine Komfortlüftung dauerhaft mit frischer Luft versorgt. Durch einen effizienten Wärmeübertrager werden über 80 % der Wärme zurückgewonnen.



### Luftdichtheit

Ein Passivhaus besitzt eine rundherum luftdichte Außenhülle und schützt so die Bausubstanz.



### Wärmebrückenfreiheit

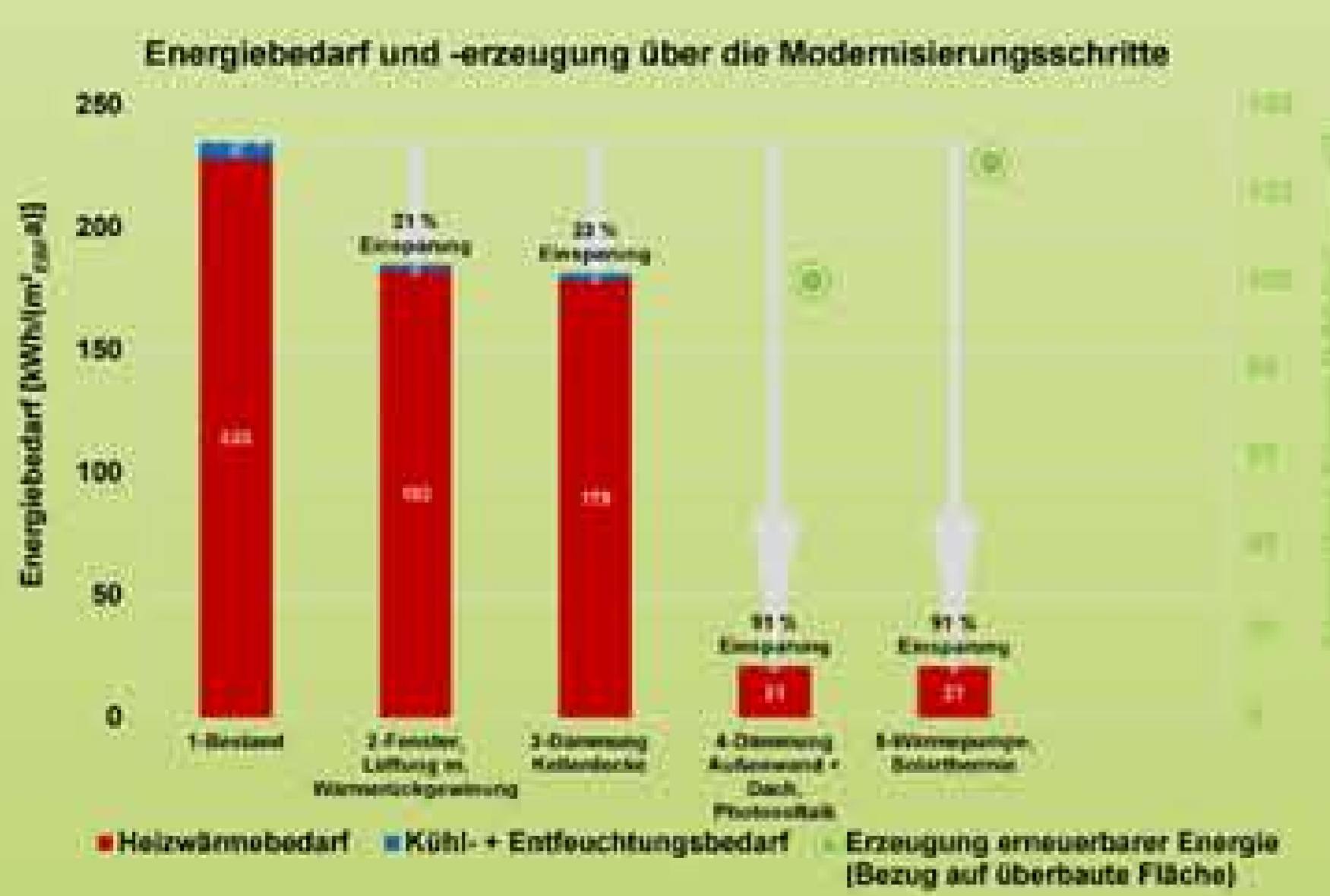
Bei Passivhäusern sind wärmebrückenfreie Anschlüsse die Regel.



### Grundprinzipien – leicht erfüllt mit dem Planungstool für Passivhäuser

Das Passivhaus Projektierungs Paket (PHPP) bietet eine optimale planungsbegleitende Energiebilanzierung für Passivhäuser oder Niedrigstenergiegebäude aller Art.

- Nachgewiesene zuverlässige Gesamt-Energiebilanzierung
- Variantenberechnung zur Optimierung des Bau-Entwurfs
- Ermittlung der optimalen Dämmstärken und der adäquaten Fensterqualität
- Implementierter Nachweis für KfW-Fördergelder



Für schrittweise durchgeführte Modernisierungen veranschaulicht der EnerPHit-Sanierungsplan die langfristig erzielbaren Effizienzverbesserungspotentiale und stellt die energetischen Eigenschaften der einzelnen Sanierungsschritte dar.